

Sonnenkraft für das Freibad

Das Freibad Hardegsen, seinerzeit aus einem Feuerlöschteich entstanden, wurde in den Jahren 1986 bis 1987 im Bereich der Badeplatte grundlegend modernisiert. Dabei wurden mit einem Kostenaufwand von rund 1.2 Mio. DM die Beckenwände neu betoniert, komplett verfließt und die Besucherterrasse hergestellt. 1994/1995 wurde ein neues Freibadfunktionsgebäude mit sanitären Einrichtungen und Umkleibereichen neu erstellt. Die Kosten hierfür betragen rund 760.000,00 DM. Im Zuge dieser Erneuerungen wurde auch die Beheizung des Beckenwassers neu konzipiert und mit einem Kostenaufwand von rund 130.000,00 DM

eine Solarabsorberanlage errichtet.

Das Beckenwasser wird durch Sonnenenergie in den auf einer Fläche von rund 700 m² ausgelegten Hostalen-Schläuchen bis auf maximal 27 bis 28 Grad Celsius aufgeheizt. Das reicht leider noch nicht aus, um das Badewasser während der gesamten Badesaison auf die gewünschte Wassertemperatur von 23 bis 25 Grad aufzuheizen. Die konventionelle Gasheizung muss deshalb zusätzlich betrieben werden. Immerhin wird die Gasheizung an möglichst vielen Tagen in der Freibadsaison, je nach Güte des Sommers, abgeschaltet. Eine exakte Ermittlung der Energieeinsparung durch die Solaranlage ist leider nur begrenzt möglich, weil die Trennung des Gasverbrauchs für die Beckenwasserbeheizung und für den übrigen Wärmebedarf der Warmduschen noch nicht erfolgt.

In den nächsten Jahren wird das Freibad eine völlig neue Wasseraufbereitungsanlage erhalten. Dafür müssen die Wärmeversorgung und Anlagentechnik auf den neuesten Stand der Technik unter Beachtung umweltfreundlicher und nachhaltig energieeinsparender Elemente angepasst werden. Die Wärmeerträge der Solarabsorberanlage können noch besser genutzt werden, wenn dafür die übrige Technik neu eingerichtet wird. In Anbetracht der zur Zeit stark ansteigenden Energiekosten behält die Nutzung der Solarenergie erste Priorität.

- Die positive Seite - Woher kommt denn die?

Es soll sie geben - in Hardegsen! Das war der einhellige Wunsch der Männer und Frauen, die der Einladung des Umweltbeirates gefolgt waren im Rahmen der Hardegser Umwelttage, um Bausteine für ein lebenswertes Hardegsen zusammen zu tragen.

Es soll sie regelmäßig geben: Jeweils in der ersten Ausgabe eines Monats wollen wir im Hardegser Stadtanzeiger berichten, was Hardegsen lebenswert macht. Aber auch Negatives soll nicht verschwiegen sondern zu konstruktiven Lösungsansätzen gewendet werden - so etwas nennen die

Kommunikationstrainer "Kopfstand". Wir freuen uns, wenn Sie sich - sowohl mit Positivem als auch mit einem "Kopfstand" - an der Arbeit des Umweltbeirates und der "positiven Seite" beteiligen.

Rainer Lutter aus Lichtenborn hat freundlicher Weise die Gestaltung der "positiven Seite" übernommen:
Herzlichen Dank!

Ulrike Berghahn



Termine - Veranstaltungen:

07.10. **3. Oldie-Night**
19.00 Uhr **Oldie-Disco für Junggebliebene auf der Burg Hardeg**
Veranstalter:
Team Gladebeck
Info und Vorverkauf:
Fremdenverkehrs-GmbH
Tel 05505-50344

10.10. **Sitzung des Umweltbeirates**
18.30 Uhr **im Pavillon der Stadtverwaltung**
Interessenten herzlich willkommen

21.10. **Gemeinschaftssingen**
20.00 Uhr **der Hardegser Chöre in der Grundschule**
Veranstalter:
Chorgemeinschaft Hardegsen
Eintritt frei

28.10. **Halloweenparty**
20.00 Uhr **im DGH Hevensen**
Veranstalter:
BSV Hevensen

Sie können sich beteiligen:

- mit Anregungen und Kritik
- mit Ideen für mehr Lebensqualität in Hardegsen
- mit Informationen über Ihre Aktivitäten zur Förderung der Stadtentwicklung
- mit Hinweisen auf interessante Veranstaltungen
- mit Berichten über positive Erlebnisse in Hardegsen

Koordination und Redaktion:

Umweltbeirat der Stadt Hardegsen

Kontakt:

Fremdenverkehrs-GmbH Tel. 50344
bzw. Rainer Lutter Tel. 819
email: info@hardegsen.de